

AUTOMOBILSPORTVEREIN BRUCK/LEITHA

z. Hdn. Harald Lepuschitz, Leopold Petznek G. 11, 2460 Bruck/Leitha ZVR 679362204

Ausschreibung zum genehmigungsfreien Kleinslalom
Asphaltslalom am Rügenplatz in Bruck/Leitha am 13. April 2008

Nennbeginn: 8.00 Uhr

Start: 9.00 Uhr

Der Autoslalom wird nach den Bestimmungen der OSK, nach vorliegender Ausschreibung und nach etwaigen noch zu erlassenden Durchführungsbestimmungen ausgetragen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind nur Personen, die im Besitz eines gültigen Führerscheines für die entsprechende Fahrzeugkategorie sind. **Das Tragen eines Sturzhelm und das Anlegen der Sicherheitsgurte ist Pflicht.** Bei offenen Fahrzeugen ist eine Überrolleinrichtung zwingend vorgeschrieben.

GENERELLES FLAMMROHRVERBOT!

Weiters behält sich der Veranstalter das Recht vor, Fahrzeuge mit ungenügender Geräuschdämpfung vom Bewerb auszuschließen!

Wertungsklassen und Ablauf der Veranstaltung:

KATEGORIE S SR, S0 - S05 Serienfahrzeuge lt. Ausschreibung zum Wiener Slalomcup 2008
DIVISION I Z -Strassenzugelassene Automobile
DIVISION II V- Verbesserte Automobile

- 1.) KAT. S WK 1 Lauf um den Tagessieg Kat. S + DIV. I Start 9.00 Uhr**
WK 2 SR - Rookies
WK 3 S0 - Damen
WK 4 S01 - Diesel
WK 5 S02 - bis 1400 ccm
WK 6 S03 - bis 1600 ccm
WK 7 S04 - bis 2000 ccm
WK 8 S05 - über 2000 ccm
- 2.) DIV. I WK 9 Z01 Strassenzugel. Automobile bis 1400 ccm**
WK 10 Z02 Strassenzugel. Automobile bis 1600 ccm
WK 11 Z03 Strassenzugel. Automobile bis 2000ccm
WK 12 Z04 Strassenzugel. Automobile über 2000 ccm
WK 13 Z05 Dieselklasse (ab 4 Teilnehmer)
- 3.) DIV. II WK 14 Lauf um den Tagessieg verbessert**
WK 15 V01 Damenklasse für Fahrzeuge der Div. II
WK 16 V02 Verbesserte Automobile bis 1400 ccm
WK 17 V03 Verbesserte Automobile bis 1600 ccm
WK 18 V04 Verbesserte Automobile bis 2000 ccm
WK 19 V05 Verbesserte Automobile über 2000 ccm
WK 20 V06 Formelfrei (Formelauto, Buggy)

Klasseneinteilung bei aufgeladenen Motoren und Wankelmotoren n. d. üblichen Berechnung:
Hubraum x 1,7 (ausgenommen Diesel lt. OSK Reglement x 1,5).

KATEGORIE S: (Lt. Ausschreibung zum Wiener Slalom Cup für Serienfahrzeuge um den Preis von www.rennreifen.at)

DIVISION I STRASSENZUGELASSENE AUTOMOBILE:

Das KFZ muß voll straßentauglich sein (gültige Prüfplakette). Es werden nur polizeiliche Kennzeichen anerkannt, Probe-, sowie Überstellungskennzeichen sind nicht zulässig. Felgen und Reifendimensionen (Breite, Höhe und Abrollumfang) sind freigestellt, dürfen die Karosserie aber nicht überragen. Die Reifen müssen eine Straßenbezeichnung aufweisen (E oder DOT). Eine Mindestprofiltiefe wird nicht festgelegt. Erleichterungsmaßnahmen jeglicher Art sind nicht statthaft! Die Mindestfahrzeughöhe muss 7 cm aufweisen.

DIVISION II VERBESSERTER AUTOMOBILE:

Alle Fahrzeuge, die in der Division S und I nicht startberechtigt sind, sowie Fahrzeuge aus dieser Division mit Slicks oder Racingreifen.

Wertung: Der Slalom wird in 3 Läufen (Tagessieg in 2 Läufen) ausgetragen. Für die Wertung wird der schnellste Lauf zuzüglich eventueller Strafsekunden herangezogen.

Umwerfen oder verschieben eines Pylons: 2 Sek.

Auslassen eines Tores: 20 Sek.

Die Auslösung der Zeitnahme erfolgt durch Lichtschranken (Auflösung 1/100 Sek., quartzgenau). Bei Ausfall der Zeitnahme wird die begonnene Klasse mit Handstoppung wiederholt.

Nenngeld:	Lauf um den Tagessieg (2 Läufe)	€ 18,-
	Wertungsklassen (3 Läufe)	je € 22,-
	Damenklasse (3 Läufe)	€ 18,-

Pro Klasse darf jeder Teilnehmer nur eine Nennung abgeben. Maximal 3 verschiedene Starter pro genanntem Fahrzeug. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Klassenzusammenlegung:

Die Klassen werden in der Kategorie, wenn nicht mindestens drei Starter sind, mit der nächst höheren Klasse zusammengelegt. Bei den WK 8, 12, 19 erfolgt keine Zusammenlegung.

Preisverteilung:

Es kommen Pokale + Preisgeld zur Vergabe.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Veranstaltung statt.

Proteste: Nicht möglich!!!! Es gilt alleine die Entscheidung des Rennleiters.

Haftung: Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für Schäden aller Art ab. Die Teilnehmer fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr. Sie tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihrem Fahrzeug verursachten Schäden und verzichten auf das Recht des Vorgehens oder Rückgriffes auf die mit der Organisation betrauten Personen.

Veranstalterhaftpflicht wurde abgeschlossen

Allgemeines: Im Fahrerlager ist nur Schritttempo gestattet! Die Ausfahrt auf öffentliche Straßen mit **Racingreifen** ist verboten! Zuwiderhandeln hat den sofortigen Ausschluß zur Folge!

Die Veranstaltung wurde der OSK gemeldet. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Automobilsportverein Bruck an der Leitha.

Bei Fragen zum Automobilslalom stehen wir gerne per Mail asv-bruck@gmx.at zur Verfügung.

Lageplan:

